

4. Int. Arctic Hot-Air Balloon Adventure in Levi, Finnisch Lappland | 10.-18.02.2010

Vom 10. bis 18. Februar 2010 hat das, in dieser Art weltweit einzige, Heißluftballon-Abenteuer oberhalb des Polarkreises zum 4. Mal stattgefunden. Eine nette Mischung von 13 Ballonfahrer Teams aus ganz Europa kam zusammen: vertreten waren die Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland, Luxemburg und natürlich Finnland.

Teil des Abenteuers waren Ballonfahr-Wettbewerbe, Passagierfahrten, arktische Sport Aktivitäten, ein Survival Day, Skidoo Safaris, Rentier- und Huskyschlittenfahrten, das Zusammensitzen am gemütlichen Lagerfeuer und natürlich wieder viel Spaß.

Ein Abend wurde in einem echten Schnee Restaurant verbracht und für einige Teilnehmer gehörte sogar eine Übernachtung im Eishotel zu ihrem persönlichen Abenteuer dazu. Das Polarlicht, Aurora Borealis, lies grüßen, sorgte für eine extra Portion Spannung und krönte das Ganze!

Ein Hochdruckgebiet setzte sich nördlich von uns fest. Dadurch leisteten ein klarer Himmel, schwacher Wind und Temperaturen zwischen -23° und -33° Celsius ihren Beitrag zu einem fantastischen Erlebnis. Es ist schon etwas ganz Besonderes, in eine Höhe von 2500m aufzusteigen – gut ausgerüstet mit Thermo-Kleidung, die vom lokalen DMC Arctic Incentives bereitgestellt wurde – und die wundervolle klare Luft und den Panoramablick hinunter auf Lapplands verschneite Winterlandschaft mit ihren gefrorenen Bäumen, ihren Elchen und Rentieren zu genießen.



4. Int. Arctic Hot-Air Balloon Adventure in Levi, Finnisch Lappland | 10.-18.02.2010

Wir erlebten für Ballonfahrer extreme Wetterverhältnisse mit 45° Lenkung in der Höhe und weiter eine Inversion von mehr als 10° Celsius bei 30 zu 60 Höhenmetern. Zu sehen, wie der Dampf in der kalten Luft kondensiert wenn die Luft aus dem Ballon abgelassen wird, ist ebenfalls eine ganz neue Erfahrung für die Heißluftballon Piloten. Insgesamt hatten wir von zehn möglichen sechs Ballonfahr-Tage – dies ist nicht gerade üblich, um ehrlich zu sein. Und hat uns beinahe das Propangas ausgehen lassen...

In dieser endlosen Natur gibt es nur wenige geeignete Landeplätze, die außerhalb von Wäldern und Tiefschnee liegen! Nach ein paar Landungen im Tiefschnee, lernt man schnell dazu. Dies ist der Hauptgrund, warum wir in erster Linie Fahrten Richtung Levi unternehmen, so dass - je nach Windrichtung direkt in Levi oder in unmittelbarer Umgebung gelandet werden kann. Aber im Falle einer Tiefschneelandung ist unser erfahrener Guide mit Hilfe seines Rettungs-Skidoos und dem speziell gebauten Schlitten bislang immer in der Lage gewesen, den Ballon und seine Passagiere einzusammeln.

Heißluftballon fahren unter extremsten Bedingungen ist nichts alltägliches. Basierend auf einer wahren Geschichte des Schweden Salomon André organisieren die beiden Holländer nun seit 2007 dieses Adventure in Levi Nordfinland. André hat 1897 erfolglos versucht, mit einem Wasserstoffballon den Nordpol zu erreichen. Nach nur sehr kurzer Fahrt musste er notlanden und der folgende Fußweg von ca. 3 Monaten kosteten ihm und seiner Mannschaft schließlich das Leben. Er war völlig unvorbereitet. Hätte er, und das ist die Basis für den Erlebnischarakter des Arctic Hot Air Balloon Adventures, genauer erforscht,



4. Int. Arctic Hot-Air Balloon Adventure in Levi, Finnisch Lappland | 10.-18.02.2010

wie die Sami (die Bewohner Lapplands) in diesen nördlichen Regionen mit den dort herrschenden Extrembedingungen umgehen, dann hätte er womöglich überlebt.

In der Winterzeit haben die europäischen Heißluftballonfahrer wenig zu tun, da das lokale Wetter einfach zu schlecht ist. Deshalb sind Ton Kurvers (European Balloon Compagnie) und Hendrik E. ten Cate (Easy Event GmbH) auf die Idee dieses spektakulären Adventures gekommen. Ten Cate unterstützt Lappland seit nunmehr fünf Jahren bei der M.I.C.E. Market Promotion und hat dadurch dort eine Vielzahl an Kontakten. Ton Kurvers fährt seit mehr als dreißig Jahren Heißluftballon und zwar in der ganzen Welt. Er verfügt über eine enorme Erfahrung und hat entsprechend viele Bekannte unter seinen Ballonfahrer-Kontakten.

Im Februar 2007 haben sie dann das erste Adventure zur Probe organisiert. Es haben 5 Ballons aus Holland, Deutschland und Finnland teilgenommen. Es wurde gleich beim ersten Mal ein grandioser Erfolg. Mit einer stabilen Hochdrucklage und bei Temperaturen von -20°C bis -25°C und endloser Sicht war es wahrhaft ein Erlebnis. „Ich komme schon seit Anfang der Neunziger Jahre nach Lappland und habe dort noch nicht oft Elche gesehen, aber aus einem Heißluftballon dann gleich 30 Stück auf einem Trip zu sehen, war echt faszinierend!“ sagt ten Cate dazu.

Innerhalb der folgenden Jahre kamen Piloten aus Belgien, Deutschland, Finnland, Indien, Holland, Russland und Spanien mit ihren Teams, zum Teil mit eigenen Fahrzeugen, nach Levi. Die weiteste Anreise hatte bislang das Team aus Barcelona, mit über 10.000 gefahrenen Kilometern.



4. Int. Arctic Hot-Air Balloon Adventure in Levi, Finnisch Lappland | 10.-18.02.2010

Weiterhin wird dieses einmalige Event inzwischen regelmäßig für Incentives genutzt. Die Incentive-Gäste, mit entsprechender Schutzkleidung ausgestattet, sind von Anfang an „part of the team“. Das heißt, es darf und soll mit angepackt werden: Ballon aufbauen, Leinen festhalten beim Aufblasen des Ballons und dann schnell rein in den Korb - los geht's! Die Fahrt dauert 1 – 2 Stunden. Maximal 40 bis 60 Passagiere können gleichzeitig mitfahren!

Neben diesem klassischen Abenteuer, werden wir 2011 eine zusätzliche Dimension hinzufügen. Neu ist ein Survival-Aspekt „wie man während einer extremen arktischen Polarnacht draußen überleben kann“ erzählt ten Cate. Teams aus fünf verschiedenen Ländern haben bereits ihr Interesse bekundet und werden in dieses ganz besondere Abenteuer starten. Ziel ist es, so nah wie möglich an einen vorher eingerichteten Zielbereich zu gelangen, was allerdings nur mit einer Übernachtung möglich ist. Die Teams können als einzigen Passagier einen Outdoor Spezialisten aus Ihrem Land auswählen, der sie mit seiner Erfahrung berät und unterstützt. Kamerateams aus verschiedenen Ländern werden den Teams folgen.

Im Februar 2011 gibt es eine neue Chance für jeden, der auf den Geschmack gekommen ist und eines dieser Abenteuer miterleben möchte.

Für nähere Informationen zu diesen Reisen, kontaktieren Sie bitte Easy Event GmbH in Mönchengladbach oder schauen auf unsere Internetseite www.hot-air-balloon-adventure.com.

Kontakt: **Easy Event GmbH**

Hendrik E. ten Cate

Diltheystraße 48

D-41239 Mönchengladbach

Tel +49 (0) 2166 / 930 470

www.hot-air-balloon-adventure.com

www.easy-event.de

